

Wiesbaden Phantoms krönen ihre Saison mit perfektem Meistertitel

Die Wiesbaden Phantoms beenden die Regionalliga-Saison ungeschlagen mit einem 36:0-Sieg in Rüsselsheim und steigen in die GFL2 auf.

Die Wiesbaden Phantoms haben die Regionalliga-Saison mit einem beeindruckenden Erfolgsstatement abgeschlossen. Am Sonntag, den 1. September 2024, feierten sie einen überwältigenden 36:0-Sieg gegen die Rüsselsheim Crusaders und errangen damit nicht nur den Meistertitel, sondern krönten die Saison auch mit einer beeindruckenden Bilanz von 10:0. Dieses ungeschlagene Ergebnis wird in der American-Football-Geschichte als „Perfect Season“ bezeichnet und ist ein wahrer Meilenstein für das Team.

Unter der Leitung von Head Coach David Gordon hatten sich die Phantoms vor Beginn der Saison vier herausfordernde Ziele gesetzt: Den Hessenpokal verteidigen, den Meistertitel erringen, den Aufstieg in die nächsthöhere Liga schaffen und die Saison ungeschlagen zu beenden. Diese Ziele wurden allesamt erreicht. Der erste Triumph kam am 12. Mai, als sie den Hessenpokal in einem spannenden Spiel gegen die Crusaders gewannen. Der Meistertitel fiel dann am 17. August mit einem Sieg über die Mainz Golden Eagles, was den direkten Aufstieg in die GFL2 sicherte.

Der Weg zum Titel

Der entscheidende Moment des Spiels gegen Rüsselsheim begann mit einem Field Goal von Leon Amberg, welches den

ersten Punktestand auf 3:0 setzte. Die Phantoms bauten ihre Führung durch einen Touchdown-Pass von Quarterback AJ Springer auf den Spieler Finn Burschyk weiter aus und erzielten durch einen erfolgreichen Zusatzpunkt von Amberg gleich sieben weitere Punkte. Beim nächsten Spielzug der Crusaders kam es dann zu einem spektakulären Punt Return Touchdown von Benji Barnes, der die Spannung in der Partie nochmals erhöhte. Am Ende der ersten Halbzeit führte das Team mit einem komfortablen 20:0.

Nach der Halbzeitpause setzten die Phantoms ihren Siegeszug fort. Das erste Play des dritten Viertels war ein wahrer Augenblick des Schauspiels, als David Tibo den Kick-off aufnahm und mit einer beeindruckenden Laufleistung den Ball in die Endzone der Crusaders trug, was den Stand auf 26:0 erhöhte. Alexander Werner ließ sich nicht nehmen, durch die gegnerische Defense zu brechen und auf 32:0 zu erhöhen, bevor Amberg erneut punktete und die Phantoms letztendlich mit einem weiteren Field Goal den Endstand von 36:0 festlegten.

Die Lage in der Tabelle

Mit dieser eindrucksvollen Saison stehen die Phantoms nicht nur als Meister der Regionalliga fest, sondern steigen auch direkt in die GFL2 auf, ohne dass dafür Play-offs nötig sind. Die Mainz Golden Eagles, die das zweite Platz auf dem Treppchen errangen, beendeten die Saison mit einer soliden Bilanz von 8:2. Überrascht landete der GFL-Absteiger Marburg trotz ebenfalls 8:2 Siegen nur auf Platz drei. Rüsselsheim schloss die Saison mit einem positiven 6:4 Rekord ab.

Der Erfolg der Wiesbaden Phantoms ist nicht nur ein Triumph für das Team, sondern auch ein starkes Zeichen für die Leidenschaft und das Können im American Football in Wiesbaden, und der Weg in die GFL2 wird mit großer Zuversicht erwartet. Die Fans können sich bereits jetzt auf die nächsten Herausforderungen freuen und hoffen auf weitere spannende Spiele in der kommenden Saison.

Wenn Sie über die neuesten Entwicklungen der Wiesbaden
Phantoms informiert bleiben möchten, folgen Sie uns auf
unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de